

Presseinformation

Boursorama-Gruppe übernimmt Squaregain und erzielt Rekordumsatz

Mit einem Nettogewinn von 8,2 Millionen Euro hat sich der Online-Finanzdienstleister Boursorama im ersten Halbjahr 2005 gut behauptet. Durch die Übernahme des englischen Online-Brokers Squaregain (vormals comdirect UK) baut die Gruppe ihre Position auf dem europäischen Markt weiter aus.

Frankfurt/Boulogne, 3. August 2005 – Am 1. August 2005 hat Boursorama die Übernahme des Online-Brokers Squaregain (vormals comdirect UK) mit einer Barzahlung von 74 Millionen Euro abgeschlossen. Mit 178.000 Konten und einem Marktanteil von 12 Prozent bei Privatkunden-Orders ist Boursorama in Großbritannien jetzt die Nummer zwei auf dem schnell wachsenden Markt für Online-Broker.

Die neue Einheit aus Selftrade und Squaregain hat auf das erste Halbjahr 2005 hochgerechnet Erlöse von 14,6 Millionen Euro erwirtschaftet, im Vergleich zu 2,8 Millionen Euro durch Selftrade UK allein zum 30. Juni 2004. Auf Jahressicht rechnet Boursorama mit Synergieeffekten von bis zu vier Millionen Euro. Die Synergiepotenziale sollen nach der Fusion der beiden Einheiten umgesetzt werden, die für den März 2006 geplant ist.

Erfolgreiche Diversifizierungsstrategie

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2004 nahm der Umsatz von Boursorama im laufenden Geschäftsjahr um 3 Prozent auf 57,3 Millionen Euro zu. Das gute Ergebnis basiert hauptsächlich auf dem Erfolg der Diversifizierungsstrategie. Der Bereich Direktanlage machte dabei elf Prozent des Gesamterlöses aus (erstes Halbjahr 2004: 3,5 Prozent). Das Anlagevermögen beläuft sich auf 4,3 Milliarden (Ende 2004: 2,3 Milliarden Euro).

Online-Brokerage: 1,9 Millionen Orders im ersten Halbjahr

Die Zahl der Neukonten bleibt hoch: Im ersten Halbjahr eröffnete Boursorama insgesamt 16.700 neue Konten, davon 11.000 neue Wertpapierkonten. Diese Zahlen bestätigen die Marketing- und

Vertriebsstrategie der Gruppe, insbesondere für Frankreich, wo es noch immer jeden Monat 5.500 potenzielle Neukunden für den Wertpapierhandel gibt.

Der Umsatz zeigte sich im ersten Halbjahr durchwachsen. Nach einem vielversprechenden Start zogen sich einzelne Kunden für drei Monate von den Aktienmärkten zurück und stiegen erst im Juni wieder ein. Die Gesamtzahl der Transaktionen ging im Vergleich zur ersten Hälfte des Vorjahrs um zehn Prozent auf 1,9 Millionen Orders zurück. Im Vergleich zum ersten Quartal 2005 stieg die Zahl der Transaktionen im zweiten Quartal um 1,4 Prozent.

Die Brutto-Courtage pro Order fiel von 19,50 Euro pro Transaktion im ersten Halbjahr 2004 auf 18,50 Euro, blieb aber zwischen Q1/2005 und Q2/2005 stabil. Ende Juni 2005 belief sich der Betriebsgewinn aus dem Online-Brokerage auf 34,1 Millionen Euro beziehungsweise 59,5 Prozent des Gesamtbetriebsgewinns (2004: 70 Prozent des Gewinns).

265 Millionen Euro Netto-Zuflüsse im Bereich Direktanlage

Ende Juni 2005 verwaltete Boursorama „Anlagewerte“ (Lebensversicherungen und Publikumsfonds) in Höhe von mehr als 1,6 Milliarden Euro, im Vergleich zu 463 Millionen Euro Ende 2004. Diese Leistung basiert auf dem Erfolg der Zuflussstrategie von Boursorama, die sich sowohl auf organisches Wachstum als auch auf die Übernahme der VERITAS SG INVESTMENT TRUST GMBH stützt. Die Boursorama-Tochter VERITAS SG verwaltete Ende Juni 921 Millionen Euro, ein Zuwachs von 37 Millionen Euro.

Die Betriebserlöse aus dem Anlagebereich beliefen sich Ende Juni auf 6,3 Millionen Euro oder elf Prozent der Betriebserlöse der Gruppe im Vergleich zu 3,3 Prozent im Jahr zuvor.

Boursorama verbucht Rekordgewinn

Im Zusammenhang mit der Übernahme der VERITAS SG fielen einmalige Restrukturierungskosten in Höhe von einer Million Euro an. Dennoch verbesserte sich der Betriebsgewinn im ersten Halbjahr 2005 auf 8,5 Millionen Euro (8,3 Millionen Euro im Vorjahr). Dieser Betriebsgewinn ist der höchste in der Unternehmensgeschichte. Er beweist, dass Boursorama die richtige Strategie fährt. Der Nettogewinn stieg auf 8,2 Millionen Euro im Vergleich zu 5,5 Millionen Euro im Vorjahr.

Gute finanzielle Aussichten

Mit der Übernahme von Squaregain hat die Boursorama-Gruppe im ersten Halbjahr hochgerechnet circa 2,3 Millionen Orders ausgeführt. Sie verwaltet

rund 445.000 Konten mit einem Anlagevermögen von 6,2 Milliarden Euro. Damit hat Boursorama einen hochgerechneten Betriebsertrag von 69,5 Millionen Euro erwirtschaftet, der Nettoertrag liegt bei 9,5 Millionen Euro.

Vincent Taupin, Aufsichtsratsvorsitzender von Boursorama, kommentiert das Ergebnis: „Während der letzten sechs Monate hat die Gruppe versucht, trotz des Profitabilitätsdruck ihre Expansionsstrategie weiter zu fahren. Die Übernahme von Squaregain (vormals comdirect UK) spiegelt die Absicht von Boursorama wider, die internationale Aufstellung zu verstärken. Die Übernahme von Squaregain ist für das Unternehmen sowohl hinsichtlich ihrer Größe als auch ihrer Profitabilität eine große Aufgabe. Wir sind sehr zuversichtlich, dass sie das Potenzial hat, einen Mehrwert für unsere Aktionäre zu schaffen.“

Über Boursorama

Boursorama – ein Teil der Société Générale Group – wurde 1995 gegründet und ist einer der größten europäischen Online-Broker. Als führender französischer Online-Finanzdienstleister bietet Boursorama dem privaten Investor in Deutschland unter der Marke fimatex umfassende Finanzinformationen und ein optimales Tool für den Online-Wertpapierhandel.

Pressekontakt:

fimatex by boursorama

Ansgar Machinek

Tel. 069-7107-510

E-Mail: ansgar.machinek@fimatex.de

www.fimatex.de

PR-Agentur:

Trimedia Communications Deutschland GmbH

Henning Stegmayer

Tel. 0 69-96 22 19-412

E-Mail: henningstegmayer@fra.trimedia.de